

Fakten über Sayyida Fatimah (as) - Teil 1

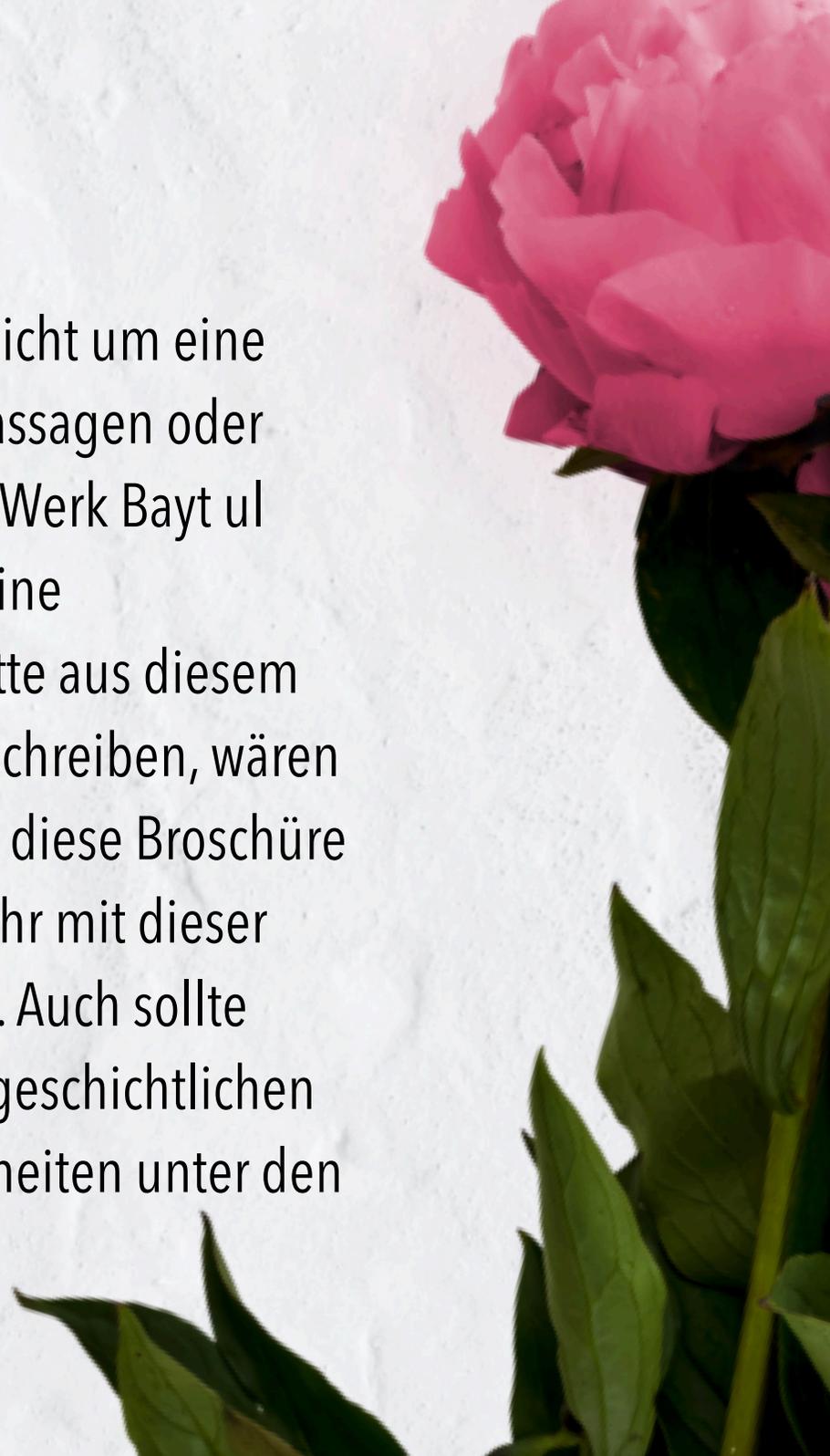
Eine Broschüre, die einige Fakten über Fatimah (as) -
die Tochter des Propheten Mohamad (s), aus dem
shiitischen Werk Bayt ul Ahzan wiedergibt



Besuche uns auf Instagram

Wichtige Info

Es handelt sich bei dieser Broschüre nicht um eine wortwörtliche Übersetzung von Textpassagen oder Überlieferungen aus dem shiitischen Werk Bayt ul Ahzan. Vielmehr handelt es sich um eine Zusammenfassung wichtiger Abschnitte aus diesem Werk. Um Fatimah's (as) Größe zu beschreiben, wären zahlreiche Bücher nötig, so betrachtet diese Broschüre nur als einen kleinen Anreiz, euch mehr mit dieser wundervollen Person zu beschäftigen. Auch sollte erwähnt werden, dass besonders bei geschichtlichen Ereignissen Meinungsverschiedenheiten unter den Gelehrten existieren können.





1 **Wie Fatimah (as) entstand**

Während einer seiner Himmelfahrten konsumierte der Prophet Mohamad (s) verschiedene Früchte aus dem Paradies, wie z.B. Datteln und Äpfel. Gott formte diese zu Wasser in den Lenden des Propheten (s). Als der Prophet (s) zurück auf die Erde kam, verbrachte Er (s) die Nacht mit seiner Frau Sayyida Khadija (as), während infolgedessen das Licht Fatimah's (as) in ihrem Mutterleib erstrahlte. Das ist ein Grund, weshalb Fatimah (as) als menschliche Huri (Huris = reine Wesen des Paradieses) bezeichnet wird, denn Sie (as) lebte zwar auf Erden als Mensch, stammte jedoch von den Huris des Paradieses ab.



Fatimah (as) sprach vom Mutterleib aus mit ihrer Mutter Khadija (as)

Fatimah (as) sprach schon im Mutterleib mit ihrer Mutter Khadija (as) und tröstete sie in gewissen Situationen. Einst betrat der Prophet Mohamad (s) das Haus und hörte, wie sich seine Frau Khadija (as) unterhielt. Er (s) fragte Sie (as) mit wem Sie (as) sich unterhalten würde, während Khadija (as) antwortete: „Mit dem Kind in meinem Leib.“



Khadija (as) erhielt keine Unterstützung von den Frauen während der Schwangerschaft

Während der gesamten Schwangerschaft erhielt Sayyida Khadija (as) keine Unterstützung von den Frauen aus ihrer Umgebung, da diese wiederum gegen den Islam und die Ehe mit dem Propheten Mohamad (s) waren. Die Feindschaft zum Propheten Mohamad (s) war für die benannten Frauen ebenfalls ein Grund dafür, eine Abneigung gegenüber Khadija (as) zu entwickeln. Die Abneigung war derartig groß, sodass sie selbst der Geburt Fatimah's (as) fernblieben und keine Hilfe leisteten.



4

Gott unterstützte Khadija (as) mit vier Frauen bei der Geburt Fatimah's (as)

Als der Zeitpunkt eintraf und Khadija (as) bereit war für die Geburt Fatimah's (as), sah Sie (as) vier Frauen, die ihr zu Hilfe eilten. Khadija (as) wunderte sich, da Sie (as) diese Frauen noch nie in ihrem Umfeld gesehen hatte. Es handelte sich hierbei um Sarah (die Frau des Propheten Abrahams (as)), Asiyah (die gläubige Frau des Pharaos), Mariam (die Tochter Imrans) und Kulthum (die Schwester des Propheten Moses (as)). Sie wurden von Gott auf die Erde geschickt, beruhigten Khadija (as) und sprachen ihr liebe Worte zu.



Das Licht und die Shahada nach der Geburt Fatimah's (as)

Als Fatimah (as) geboren wurde, erstrahlte ein Licht, hinweg über alle Häuser Mekkas. Die allerersten Worte Fatimah's (as) setzten sich aus der Shahada (Glaubensbekenntnis) und das Bekenntnis, dass ihre Söhne einst die Führer der Muslime sein werden, zusammen. Fatimah (as) begrüßte auch die zuvor erwähnten Frauen, während diese vor Freude über das Ereignis lächelten und sich gegenseitig bezüglich der gelungenen Geburt beglückwünschten.



Fatimah's (as) zahlreiche Beinamen

Fatimah (as) besaß zahlreiche Beinamen, wie z.B. as Sadiqah (die Ehrliche, Aufrichtige), al Mubarakah (die Gesegnete), At Tahira (die Tugendhafte, Keusche), al Radiyah (z.B. jene, die zufrieden ist mit Gottes Entscheidungen), al Muhadatha (eine Person, die nicht zu den Propheten gehört, jedoch ebenfalls mit Engeln spricht), al Zahra (die Prächtige) und Weitere.



7

Der Name "Fatimah" und die Bedeutung

Der Name "Fatimah" trägt laut einigen Überlieferungen die ungefähre Bedeutung von, "Jene, die getrennt/ behütet wird vor jeglicher Form der Unreinheit." Weitere Überlieferungen deuten darauf hin, dass Sie (as) "Fatimah" genannt wurde, da Sie (as) und ihre Anhänger vom Höllenfeuer verschont werden, ihre Weisheit und Exzellenz sich gegenüber den anderen Menschen auszeichnete, oder Sie (as) auch geschützt war vor der Menstruationsblutung.



Imam Ali (as) - der Einzige der für Fatimah (as) in Frage kommen würde

Würde Gott Imam Ali (as) nicht erschaffen haben, so gäbe es keinen Mann auf Erden, der Fatima (as) verdient hätte, sowohl in der Anfangszeit Adams (as) bis hin zum Ende dieser Welt.



Die Liebe und Fürsorge Fatimah's (as) für Imam Ali (as)

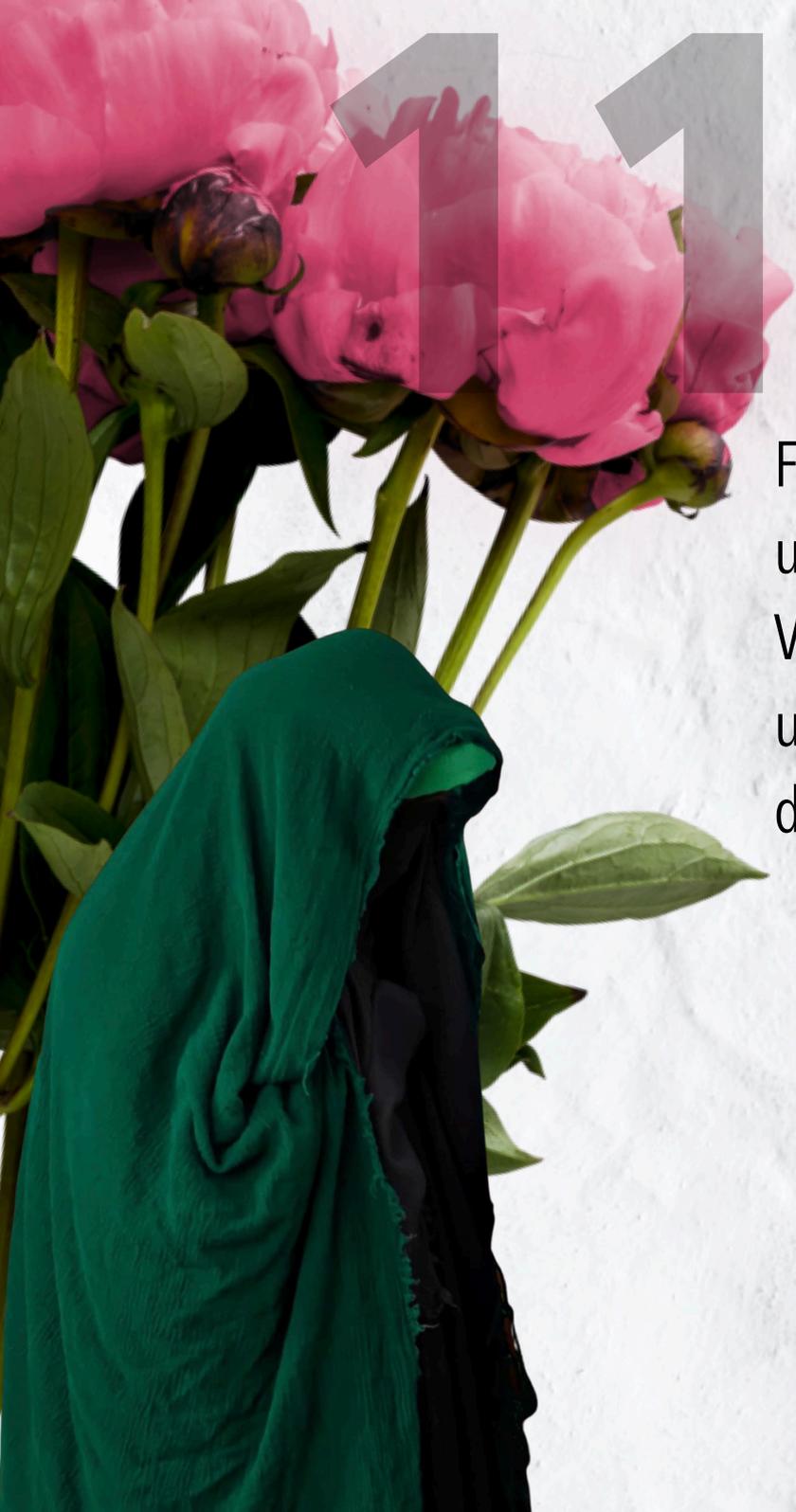
Fatimah (as) durchlebte sehr viel Leid, aufgrund ihrer Liebe zu Imam Ali (as). Schmerzhaftes Geduld, Beleidigungen, Wunden und nicht zuletzt der Rippenbruch, verursacht durch Menschen, die zerstritten waren mit Imam Ali (as), beschreiben nur einen Bruchteil ihrer Leidensgeschichte.

10

Fatimah's (as) größte Sorge als Sie (as) im Sterben lag

Als Fatimah (as) im Sterben lag, wurde Sie (as) von Imam Ali (as) gefragt, weshalb Sie (as) denn weinen würde. Sie (as) antwortete Imam Ali (as), indem Sie (as) sagte, dass Sie (as) sich Sorgen machen würde bezüglich des Leides und der Schwierigkeiten (Auseinandersetzungen), die Imam Ali (as) nach ihrem Tod noch zu überstehen hätte. Imam Ali (as) tröstete Sie (as) und beteuerte, dass jegliche Unannehmlichkeiten auf dem Wege Gottes, in dessen Augen nur klein erscheinen würden.





Fatimah's (as) Sorge um Imam Ali (as), aufgrund der Schlachten

Fatimah (as) machte sich große Sorgen um Imam Ali (as) und weinte, sobald dieser zu einer Schlacht aufzog. Ihr Vater, der Prophet Mohamad (s), besänftigte Sie (as) oft und teilte ihr in speziellen Fällen mit, dass Imam Ali (as) die jeweilige Schlacht überleben würde.

12

Die Führerin der Welten

Fatimah (as) gilt laut shiitischen und sunnitischen Überlieferungen als die Führerin der Frauen im Diesseits, Jenseits und im Allgemeinen der Welten.





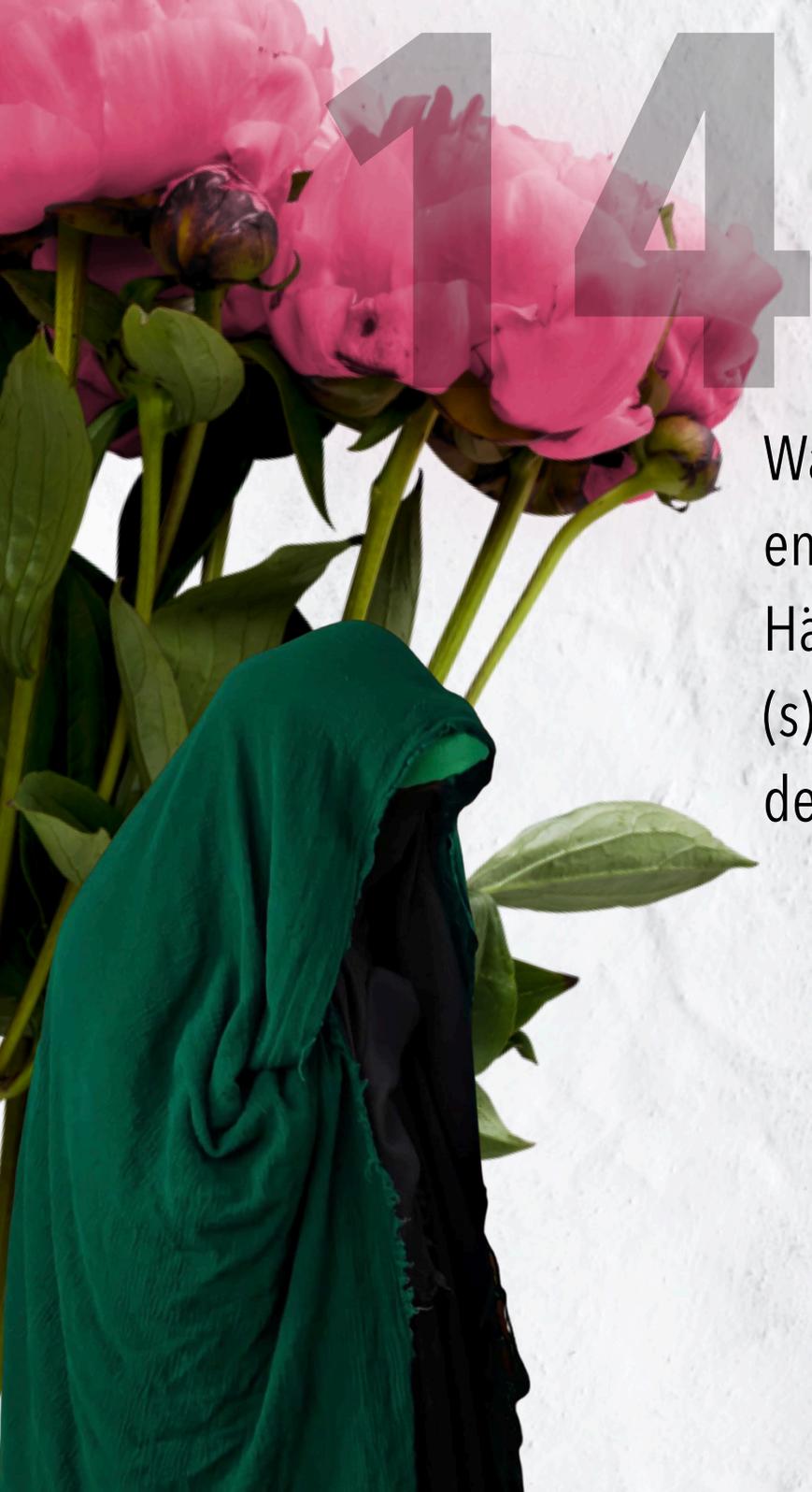
Sie (as) ähnelte dem Propheten Mohamad (s) in allen Zügen

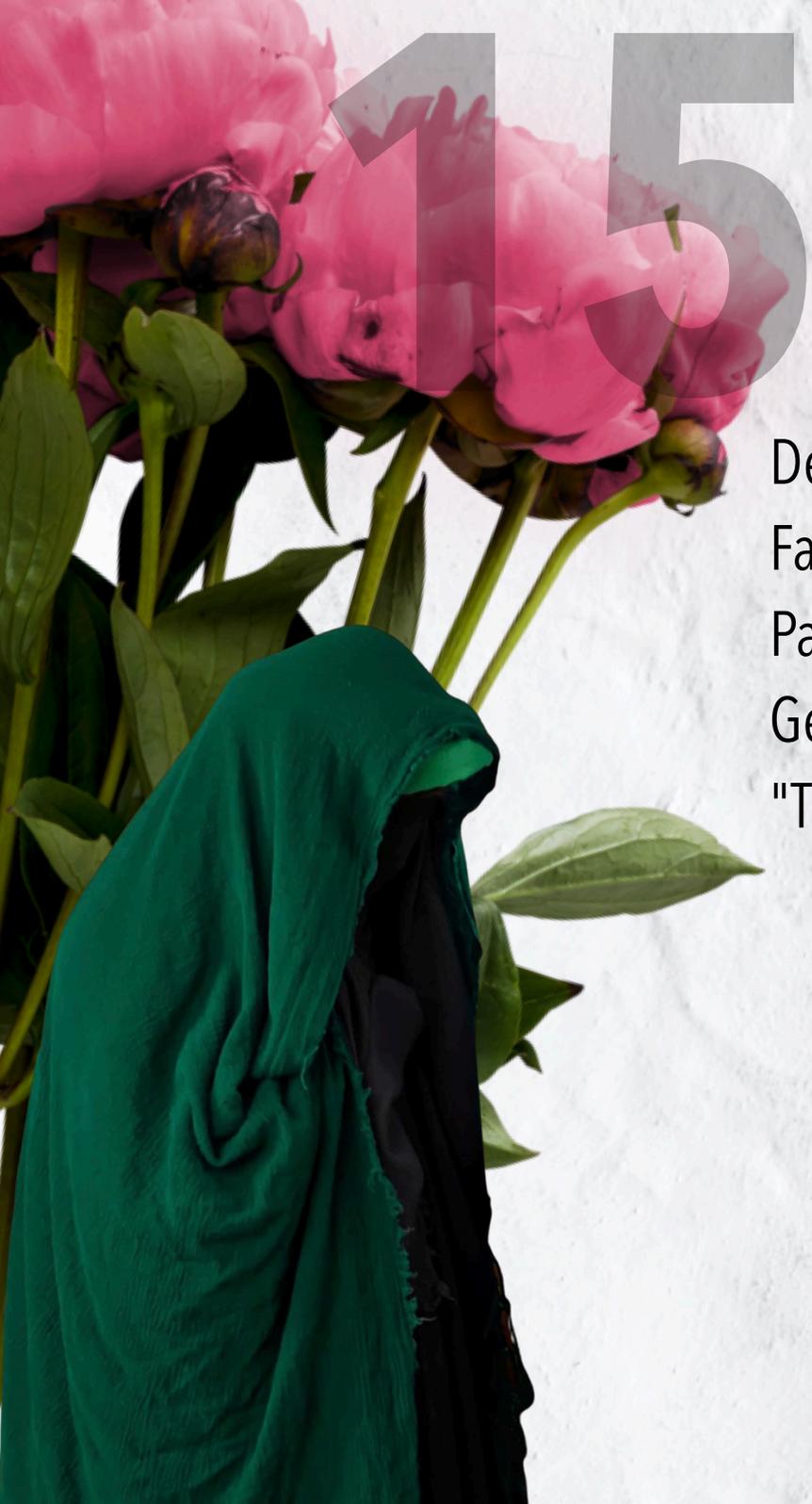
Fatimah (as) glich dem Propheten (s) zumeist in ihrer Ausdrucksweise und Rede. Ihr Charakter und ihre Verhaltenszüge waren ein Spiegelbild des Propheten (s), ja selbst die Art ihrer Bewegung war zum Verwechseln ähnlich.

14

Der unbeschreibliche Respekt des Propheten (s) gegenüber Fatimah (as)

Wann auch immer Fatimah (as) zum Propheten (s) ging, empfing Er (s) Sie (as) mit vollster Wärme, küsste ihre Hände und bat ihr seinen Platz an. Besuchte der Prophet (s) hingegen Fatimah (as), so verfuhr Sie (as) nach demselben Muster.





15

Der Prophet Mohamad (s) und der paradiesische Duft Fatimah's (as)

Der Prophet (s) hatte besonders dann das Bedürfnis Fatimah (as) zu küssen, sobald Er (as) den Duft des Paradieses wahrnehmen wollte. Sie (as) strahlte den Geruch des sich im Paradies befindenden Baumes "Tuba" aus.



16

Jeder der Fatimah (as) verletzt, verletzt ebenfalls den Propheten Mohamad (s)

Auch sagte der Prophet (s): „Fatimah (as) ist ein Teil von mir, wer auch immer Sie zufrieden stellt, stellt auch mich zufrieden und wer auch immer Sie verletzt, verletzt auch mich.“

17

Das Buch Fatimah's (as) - Mushaf Fatimah

Viele Überlieferungen sprechen von einem Buch Fatimah's (as). Es ist ein Buch, wo Gottes Worte an Fatimah (as) wiedergegeben wurden, vom Propheten Mohamad (s) diktiert und von Imam Ali (as) niedergeschrieben. Über den Inhalt und wie dieses Buch entstanden ist, existieren jedoch verschiedene Berichte.



18

Das Kamel Ghazbah

In verschiedenen Überlieferungen wird berichtet, dass Fatimah (as) die Personen sein wird, die am jüngsten Tag auf dem geliebten Kamel des Propheten Mohamad (s) reiten wird. Während der Prophet (s) im Sterbebett lag, teilte Er (s) seinem Kamel Ghazbah mit, dass dieser nun Fatimah (s) gehören würde. Nach dem der Prophet (s) jedoch starb, eilte Ghazbah zu Fatimah (as) und sagte folgendes: „Mein Ende naht. Ich schwöre bei Gott, seit dem Tode des Propheten (s) berührte ich kein Wasser oder Gras.“ Ghazbah starb 3 Tage nach dem Ableben des Propheten (s).



19

Sie sollte den Propheten (s) nur mit "O Vater" ansprechen

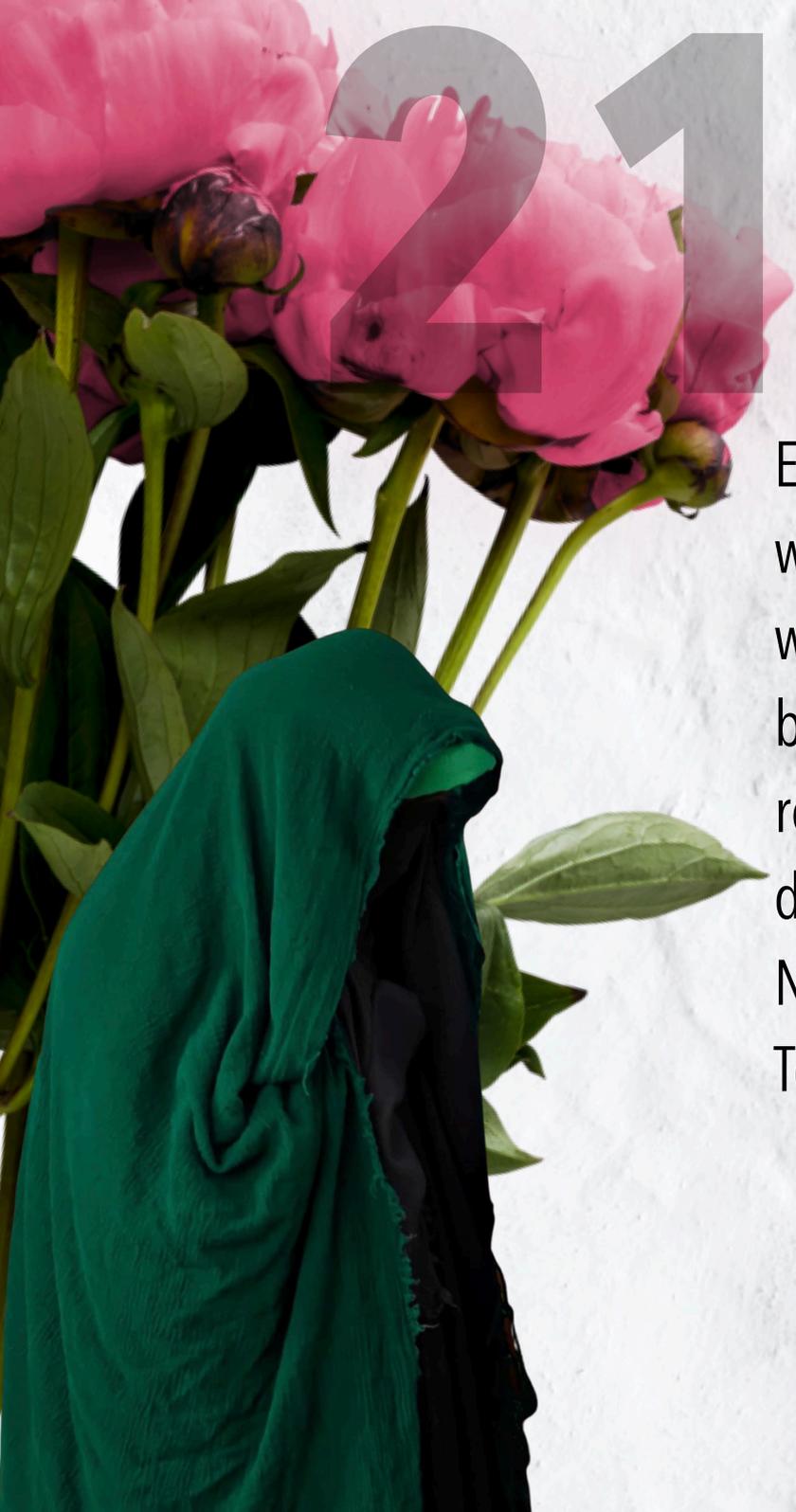
Fatimah (as) pflegte es den Propheten Mohamad (s) mit "O Prophet Gottes" anzusprechen, da Sie (as) sich aus Respekt zum Propheten (s) an den Vers (24:63) halten wollte. Doch der Prophet (s) bat sie darum, ihn nur mit "O Vater" anzusprechen und machte ihr klar, dass nicht Sie (as) mit diesem Vers gemeint sei. Er (as) liebte es, wenn Fatimah (as) ihn mit "O Vater" ansprach, da diese Worte aus dem Munde seiner Tochter dessen Herz belebten.





Der Prophet Mohamad (s) bat mehrmals um Erlaubnis, um eintreten zu dürfen

Der Prophet (s) betrat nie ohne Erlaubnis das Haus Fatimah's (as). Er (s) bat mehrmals um Erlaubnis, um sicherzugehen, dass Er (s) die Privatsphäre der Ehe Fatimah's (as) und Imam Alis (as) nicht störte. Auch wenn Fatimah (as) die Erlaubnis aussprach, bat der Prophet (s) erneut um Erlaubnis, um sicherzugehen sich nicht verhöhrt zu haben.



Die Dua des Propheten Mohamad (s) für Fatimah (as), aufgrund des Hungers

Einst betrat der Prophet (s) Fatimah's (as) Haus und sah, wie ihr Gesicht blass erschien. Als Er (s) Sie (as) fragte, weshalb Sie (as) denn so abgeschwächt aussehe, begründete es Fatimah (as) mit ihrem Hunger. Daraufhin rezitierte der Prophet (s) folgende Dua: „O Gott, jener der die Hungrigen sättigt und die Situation der Notleidenden bessert. Ich bitte dich, sättige Fatimah, die Tochter von Mohamad.“



Fatimah (as) bevorzugte Imam Ali (as) in allen Angelegenheiten

Eines Tages überkam Imam Ali (as) der Hunger, sodass Er (as) Fatimah (as) fragte, ob Sie (as) denn noch etwas zu essen dahaben würde. Sie (as) verneinte und beteuerte, dass schon zwei Tage vergingen, in denen Sie (as) nichts aß. Zusätzlich betonte Sie (as), dass Sie (as) den Hunger Imam Ali's (as) gegenüber ihren eigenen vorgezogen hätte. Daraufhin wunderte sich Imam Ali (as) und fragte, weshalb Sie (as) ihm die Tage zuvor nicht Bescheid gab, sodass Er (as) dann für die Familie Lebensmittel besorgt hätte. Fatimah (as) antwortete: „Ich verfiel in Verlegenheit in der Präsenz meines Herrn und hatte Angst, dass ich dir etwas auferlege, welches dir zu starke Umstände bereitet hätte (Stress, finanzielle Not etc.).“



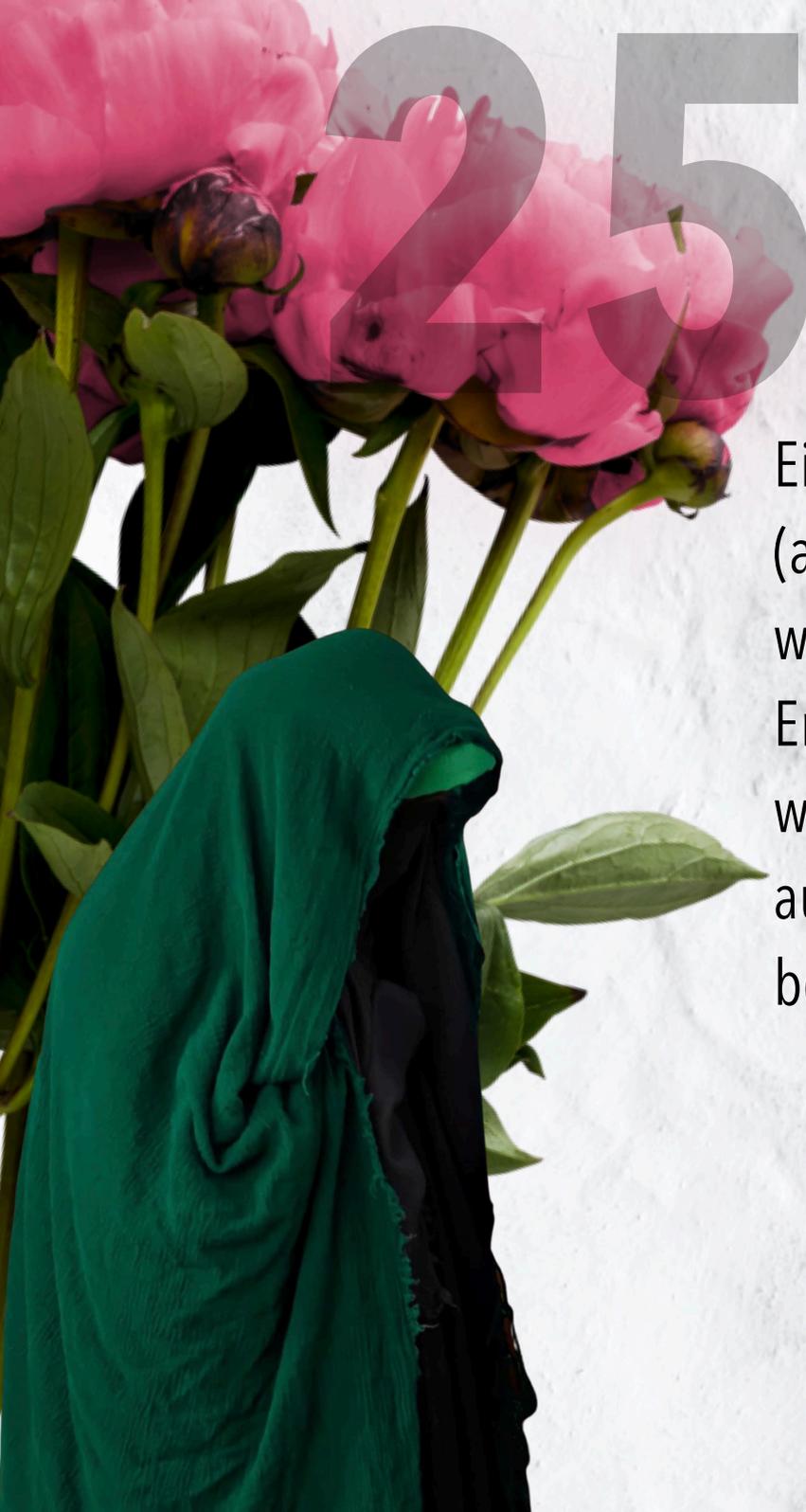
Die Aufteilung der Arbeit zwischen Imam Ali (as) und Fatimah (as)

Imam Ali (as) und Fatimah (as) baten den Propheten Mohamad (s) die alltäglichen Arbeiten, die zu einem Familienleben gehören, zwischen ihnen aufzuteilen. So teilte der Prophet (s) letzten Endes die häuslichen Angelegenheiten Fatimah (as) und die Angelegenheiten außerhalb des Hauses Imam Ali (as) zu. Fatimah (as) war zutiefst erfreut über diese Einteilung, da der Prophet (s) ihr somit die Unbequemlichkeit nahm dauerhaft auf andere Männer zu treffen bzw. unter ihnen zu weilen.



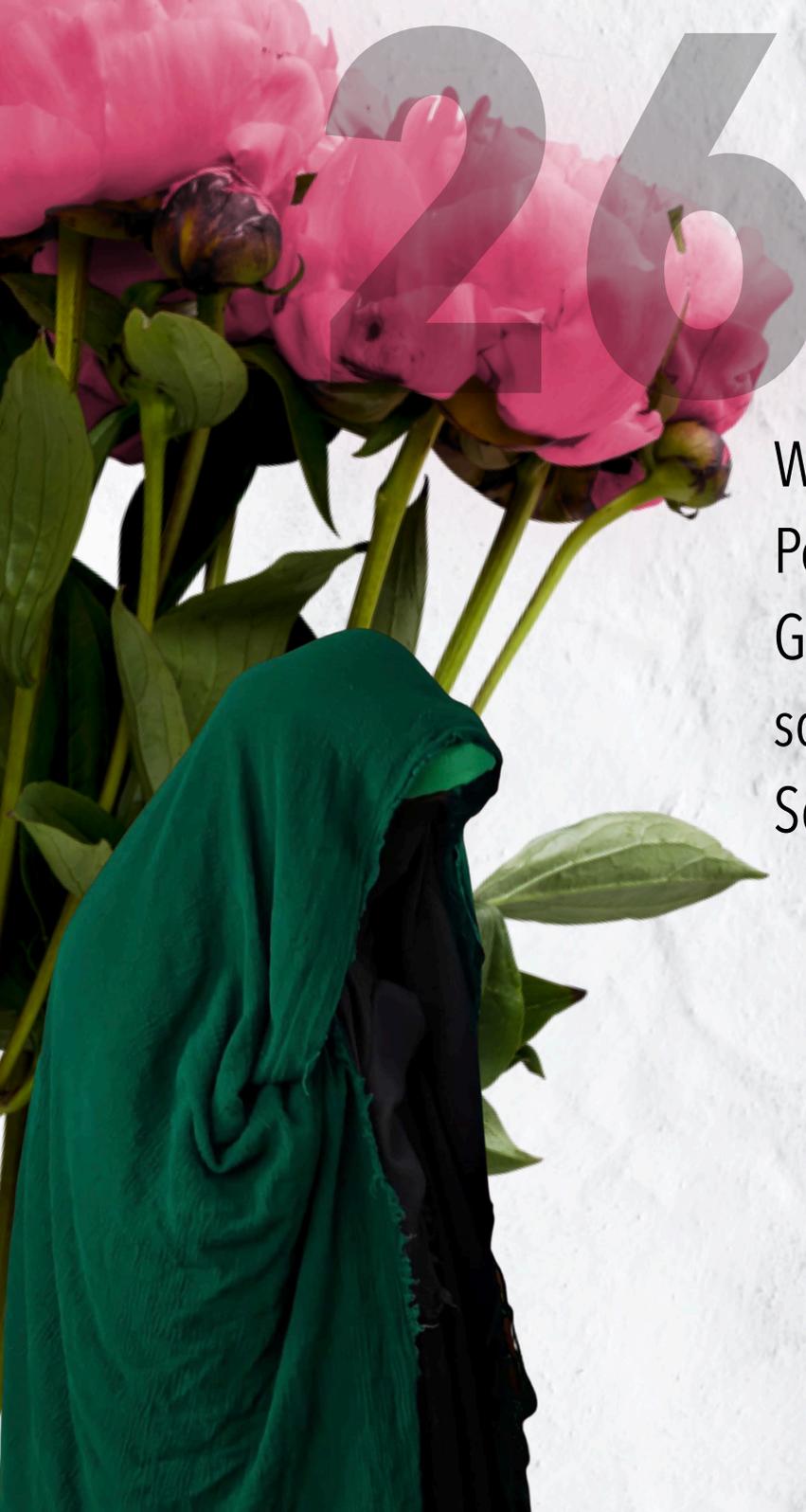
Fatimah's (as) Helferin Fidha (r) und der gerechte Umgang Fatimah's (as) mit ihr

Fatimah (as) besaß eine Helferin im Haus, die sich Fidha (r) nannte. Eines Tages sah Salman al Farisi (r), wie Fatimah (as) schweren Aufgaben im Haushalt nachging. Salman (r) fragte Fatimah (as), weshalb sie denn nicht Fidha (r) die jeweiligen Aufgaben übertrug. Fatimah (as) verwies Salman (r) auf die Empfehlung des Propheten Mohamad (s), nämlich dass sowohl Fidha (ra) einen Tag arbeiten sollte, so wie auch Fatimah (as) selbst zur Entlastung Fidha's (as) einen Tag arbeiten sollte.



Der Prophet Mohamad (s) unterstützte Fatimah (as)

Einst sah der Prophet (s) wie Imam Ali (as) und Fatimah (as) beschäftigt damit waren Hirse zu mahlen. Daraufhin wollte der Prophet (s) von beiden wissen, wer der Erschöpftere sei. Imam Ali (as) verwies auf Fatimah (as), während der Prophet (s) Sie (as) schließlich bat aufzustehen, ihren Platz einnahm und Imam Ali (as) beim Hirse mahlen unterstützte.



Die Gebete Fatimah's (as)

Was den Gottesdienst anbelangt, so konnte man keine Person mit Fatimah (as) vergleichen. Sobald Sie (as) das Gebet verrichtete, vertiefte Sie (as) sich dermaßen rein, sodass aufgrund der Länge des Gebetes ihre Füße Schwellungen davon trugen.



27

Fatimah (as) betete zuallererst für die Mitmenschen

Imam Hassan (as) sah, wie seine Mutter Fatimah (as) an einem Donnerstagabend ein langes Gebet verrichtete. Dabei hörte Imam Hassan (as), wie Sie (as) die Namen der Gläubigen rezitierte und für sie betete, statt für sich selbst zu beten. So fragte Imam Hassan (as) seine Mutter Fatimah (as), ob Sie (as) denn auch für sich selbst im gleichen Maße gebetet hätte, wie Sie (as) es für die Mitmenschen tat? Fatimah (as) antwortete: „Zuerst die Nachbarn, dann die eigene Familie.“



Die Besuche des Prophet Mohamad (s) vor und nach einer Reise

Bevor der Prophet Mohamad (s) eine Reise antrat, besuchte er Fatimah (as) zum Abschied als Letztes. Kam Er (s) jedoch von der besagten Reise zurück, so besuchte Er (s) Sie (as) als Erstes, da Er (s) ihre Abwesenheit nicht ertragen konnte.

A bouquet of pink peonies is on the left side of the image. In the foreground, there is a piece of green fabric and a black fabric. The background is a light, textured wall. A large, semi-transparent number '29' is overlaid on the top left of the image.

Fatimah's (as) Heirat mit Imam Ali (as)

Der Prophet Mohamad (s) sah eines Tages wie Fatimah (as) weinte. Er (s) tröstete Sie (as) und sagte, dass wenn es jemand Besseren als Ali (as) geben würde, so hätte Er (s) Sie (as) genau mit dieser Person verheiratet. Auch betonte der Prophet (s), dass Sie (as) die perfekte Ergänzung für Imam Ali (as) sei.

A bouquet of pink peonies with green leaves and stems is positioned on the left side of the image. A piece of green fabric is draped over a black fabric, partially obscuring the flowers. The background is a plain, light-colored wall.

30

Anfrage zur Heirat Fatimah's (as)

Imam Ali (as) betete einst mit dem Propheten Mohamad (s), traute sich jedoch nicht dem Propheten (s) sein Anliegen zu äußern, zukünftig mit Fatimah (as) das Leben im eigenen Haus zu teilen. Die Frauen des Propheten (s) teilten Imam Ali's (as) Wunsch dem Propheten (s) mit, der wiederum verwundert darüber war, weshalb Imam Ali (as) trotz seines hohen Ranges nicht eigenständig diese Bitte äußerte. Der Prophet (s) bejahte und bat darum einen Raum für Imam Ali (as) und Fatimah (as) bereitzustellen. Auch bat er die Frauen darum Fatimah (as) schön zu bekleiden.



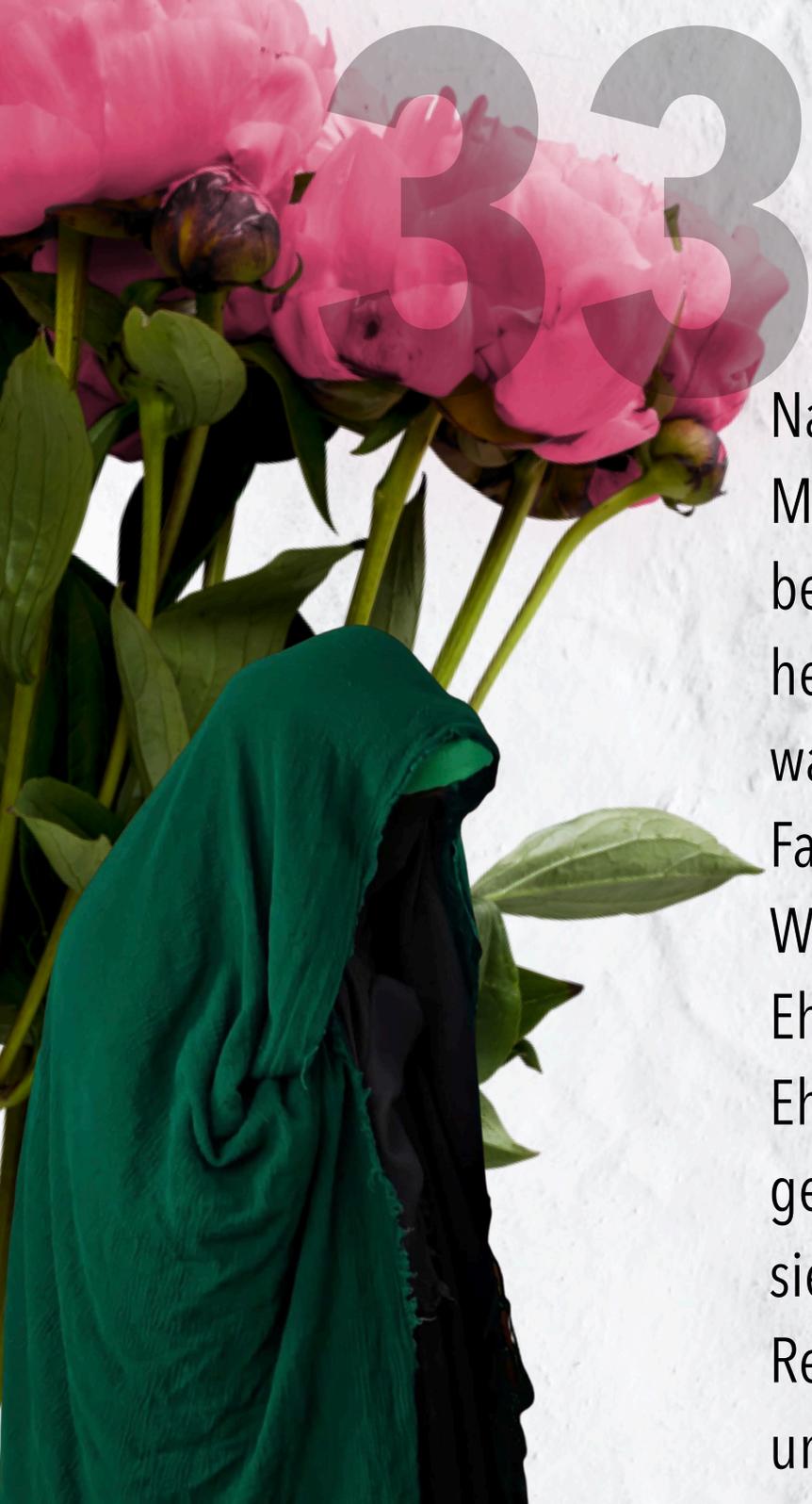
Der wunderschöne Duft Fatimah's (as) an diesem Tage

Um Salamah (as) - die Frau des Propheten Mohamad (s), fragte Fatimah (as), ob Sie (as) denn einen Duft hätte. Fatimah (as) bejahte, griff zu einem Duftbehälter und versprühte davon ein wenig auf die Hände Um Salamah's (as). Um Salamah (as) war erstaunt über den unbeschreiblich schönen Duft und fragte Fatimah (as) daraufhin, von wo Sie (as) diesen Duft hätte. Fatimah (as) erzählte ihr die Geschichte, dass der Prophet (s) eines Tages auf dem Boden saß, während einer Besprechung. Als Er (s) aufstand, fiel etwas herunter, während es dessen Kleidung streifte. Der Prophet (s) sagte daraufhin, dass dieses „Etwas“ aufbewahrt werden sollte. Als Imam Ali (as) den Propheten (s) fragte, was dieses "Etwas" denn sei, erklärte der Prophet (s), dass es sich um Amber handeln würde, welches von Gabriels Engelsflügeln niederfiel.



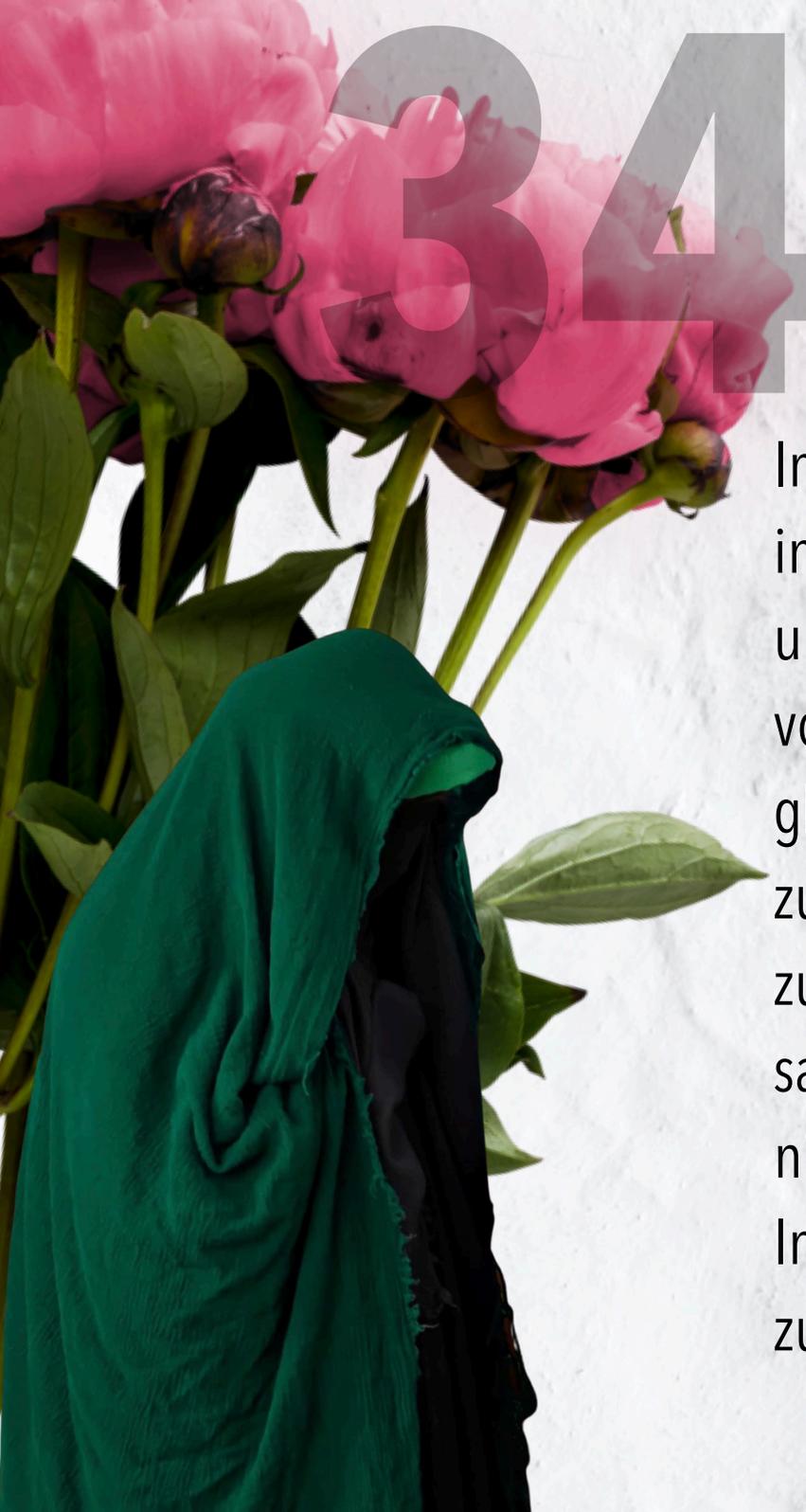
Gott vermehrte das Essen am Tage der Verlobung Fatimah's (as)

In Absprache mit dem Propheten Mohamad (s), besorgte Imam Ali (as) Lebensmittel für die Gäste, die zur Verlobung erscheinen sollten. Der Prophet (s) teilte Imam Ali (as) ebenfalls mit, dass Er (as) jeden einladen solle, der ihm in den Sinn kommen würde. Imam Ali (as) erschien es unangenehm einige einzuladen und wiederum andere auszuschließen. So entschloss Er (as) sich mit lauter Stimme vor einer Menge von Menschen die Einladung zum Festessen auszurufen. Letzten Endes erschien eine hohe Anzahl an Menschen zur Verlobung, während Imam Ali (as) in Sorge verfiel, aufgrund des geringen Lebensmittelvorrats. Der Prophet (s) besänftigte Ihn und bat Gott um die Versorgung der Gäste. So wurden Letzten Endes mehr als 4000 Menschen an diesem Tage gesättigt und das Essen wurde nicht weniger.



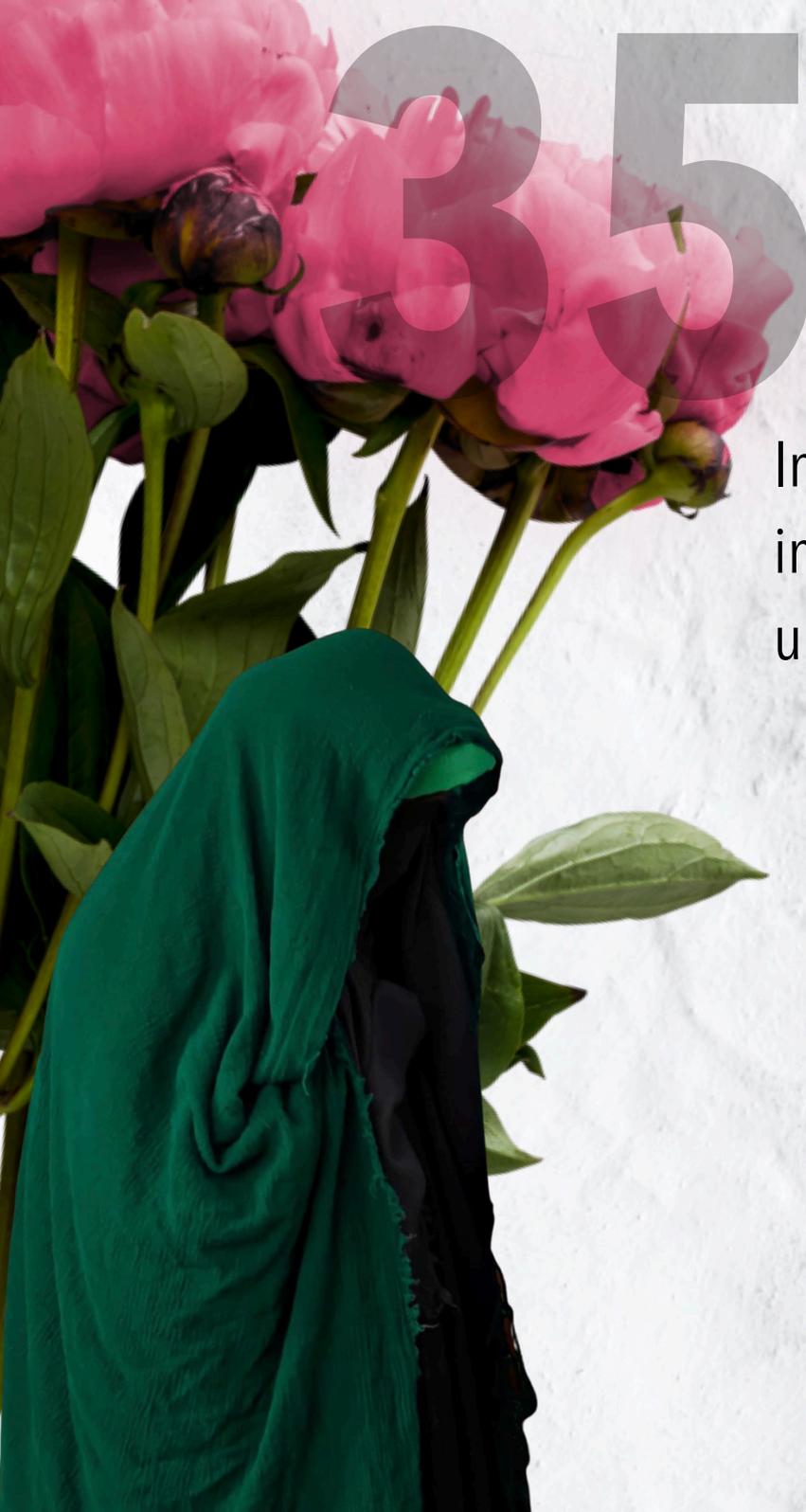
Imam Ali (as) sah Fatimah's (as) immense Schönheit

Nach dem Sonnenuntergang saßen der Prophet Mohamad (s), Fatimah (as) und Imam Ali (as) beisammen. Der Prophet (s) hob Fatimah's (as) Schleier hervor und Imam Ali (as) nahm ihre immense Schönheit wahr. Daraufhin platzierte der Prophet (s) die Hand Fatimah's (as) in die Hand Imam Ali's (as) und sagte Worte, wie 'O Ali, Fatimah ist eine exzellente Ehepartnerin und O Fatimah, Ali ist ein exzellenter Ehepartner'. Der Prophet (s) bat beide zu ihrem Haus zu gehen und dort auf ihn zu warten. Letzten Endes taten sie genau das, während sie, wie Imam Ali (as) erzählt, aus Respekt und Anstand, nicht direkt nah beinander saßen und ihre Blicke senkten.



Der Prophet Mohamad (s) bat Imam Ali (as) um einen Gefallen bezüglich seiner Tochter Fatimah (as)

Imam Ali (as) berichtete, dass der Prophet Mohamad (s) in bat stets liebevoll und gütig mit Fatimah (as) umzugehen und betonte dabei, dass Fatimah (as) ein Teil von ihm sei und jener, der Sie (as) verletzen würde, auch gleichzeitig den Propheten verletzt und jener, der Sie (as) zufriedenstellen würde, auch gleichzeitig ihn zufriedenstellt. Imam Ali (as) fuhr fort, indem Er (as) sagte, dass Er (as) Fatimah (as) nie verärgerte und Sie (as) nie zu etwas zwang bis hin zu ihrem Tode. Auch sagte Imam Ali (as), dass Sie (as) ihn nie verärgerte und stets zufriedenstellte.



35

Fatimah (as) war die Heilung für Imam Ali (as)

Imam Ali (as) betonte immer wieder, dass wann auch immer Er (as) auf Fatimah (as) schaute, all seine Sorgen und all sein Kummer verschwanden.



Wir bedanken uns

Unterstützung

Unsere Publikationen sind kostenlos und werden weiterhin kostenlos bleiben, unabhängig davon wie aufwendig die Gestaltung ausfallen sollte. Wir investieren sehr viel Zeit, um euch qualitative Publikationen bieten zu können. Möchtest Du uns hierbei unterstützen, so würden wir uns über eine kleinen Spende freuen.

IBAN: **DE54 2505 0180 1905 3164 88**

BIC: **SPKHDE2HXXX**

Name: M. A.

Verwendungsgrund: Dein Text